

Erledigt

Diskussion über den Beschaffung von OS-X

Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2017, 17:36

Das wird dir hier keiner sagen, da wir hier keine Unterstützung für "anderweitig organisierten" OSX-Versionen geben.

Hier der geeignete Weg:

Bestelle dir die Original SnowLeopard Retail DVD von Apple unter <http://www.apple.com/shop/prod...mac-os-x-106-snow-leopard>

und folge der verlinkten Anleitung:

[Anleitung: Snow Leopard mit einer ISO in Windows VirtualBox installieren \(auch Skylake-CPUs\)](#)

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Februar 2017, 17:37

Ein Sierra-Image irgendwo aus dem Web geladen...

Beitrag von „Schucha“ vom 1. März 2017, 14:41

edit: ich habe mir ein macbook besorgt ...

wie gehe ich nun vor

Beitrag von „Fredde2209“ vom 1. März 2017, 14:58

So, hier mal kopiert, was ich schon mal in einem anderen Thema geschrieben habe: "263a im deutschen Strafgesetzbuch (Absatz 1) besagt, dass das Herunterladen (sich einen

Vermögensvorteil zu beschaffen) von lizenzierten Programmen eine Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren bringen kann, oder eben Geldstrafen."

lass die pfoten von kostenlosen macOS Downloads! Du kannst dir bei Apple selber eine Snow Leopard dvd kaufen und diese in dem kostenlosen Programm virtualbox installieren und das legal. Was du gemacht hast ist nicht legal und damit bekommst du hier keine Hilfe mehr von uns, weil wir das nicht unterstützen.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 1. März 2017, 18:06

Vermögensvorteil bei einem kostenlosen OS... ok.
Wo kein Kläger, da kein Richter.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 1. März 2017, 18:44

Das mag so sein, macht das ganze aber nicht legaler...

Beitrag von „mhaeuser“ vom 1. März 2017, 19:50

Doch, weil die Beschaffung eines Vermögensvorteils eine Bedingung ist. Kannst natürlich mit der EULA argumentieren, dass es nur ein Upgrade ist, aber das ist Rosinenpicken, weil OSx86 nach der EULA ohnehin nicht legal ist.

Der letzte Satz war eher ein Hinweis darauf, dass das nicht dein Braten ist. 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 1. März 2017, 20:06

In diesem Forum werden [Distros](#) nicht geduldet. Und in dem Forum wo du Entwickler bist, erst

recht nicht (ich glaube da erfolgt ein Rauswurf). Das ist der Punkt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. März 2017, 20:12

Das Thema haben wir ja schon oft genug diskutiert, es gibt eine **Spielregel** oder **Forenregel** nach der wir handeln, darum empfehlen wir jedem den sogenannten legalen Weg.

Ausserdem ist es der Forenbetreiber welcher wahrscheinlich belangt wird, sollten wir hier Softwarepiraterie unterstützen oder Distributionen von OS X zulassen ... eigentlich alles was nicht aus dem App Store geladen wurde.

So gesehen sind wir ein Forum mit einer gewissen Philosophie, z.B. [der Weg zum Hackintosh ist das Ziel](#) oder [ein Umweg über Snow Leopard schadet nicht](#) oder [das Handwerkszeug zur Selbsthilfe erlernen](#).

Beitrag von „mhaeuser“ vom 1. März 2017, 20:34

[Zitat von ralf.](#)

In diesem Forum werden [Distros](#) nicht geduldet. Und in dem Forum wo du Entwickler bist, erst recht nicht (ich glaube da erfolgt ein Rauswurf). Das ist der Punkt.

Der Grund auf IM ist der, dass [Distros](#) "verbastelt" sind, was Hilfestellungen deutlich erschwert - das hat mit Legalität nichts zu tun. Ich find's halt nur interessant, wie auf der einen Seite mit Legalität argumentiert wird, um etwas zu rechtfertigen (SL-DVD), aber auf der anderen Seite die Legalität bei OSx86 als solches weggeredet wird via "irgendein Gericht hat über ein für die Thematik irrelevantes Thema xy beschlossen" oder "laut EU-Recht, das ich selbstverständlich nicht zitieren werde, ist das erlaubt" (von den beiden "Argumenten" vermute ich aktuell, dass sie beide identisch das "Microsoft OEM-Urteil" meinen). [@griven](#) hat bei der letzten oder vorletzten Diskussion gesagt, dass die Bezugsquelle eines jeden ihm selbst überlassen ist, solange am Ende um Hilfe für ein nicht verbasteltes OS-Installer gebeten wird (ist hier zwar nicht der Fall, entkräftet aber die Begründung... und die "das Muss der SL-DVD").

Beitrag von „Wolfe“ vom 1. März 2017, 21:54

Ich verstehe die Aufregung nicht. Die Snow Leopard DVD kostet inklusive Versand 19,99 Euro. Hat man die DVD, gibts hier Hilfe auf extrem hohem Niveau, ansonsten halt nicht.

Beitrag von „griven“ vom 1. März 2017, 21:57

.c(Ob diese Diskussionen je ein Ende finden werden?!?)

Beitrag von „macmac512“ vom 1. März 2017, 21:58

...und man hat die Chance das meiner Meinung nach schönste System in der Mac OS X Reihe einmal selbst kennen zu lernen. 👍

Beitrag von „griven“ vom 1. März 2017, 22:07

Ich habe diese Diskussion mal aus dem Showroom Thread von [@Brumbaer](#) heraus gelöst denn da gehört sie nicht hin.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. März 2017, 22:45

[@Download-Fritz](#) Was verbietet uns die Installation von OS X auf dem Rechner in Deutschland? Apples Endbenutzer Lizenzvertrag? Der gilt nicht... Du willst doch immer Belege sehen und deswegen ein Zitat für dich weshalb Apples Lizenzvertrag hier kein Problem ist:

Zitat

In Deutschland sind EULA zu Standardsoftware nur dann Vertragsbestandteil, wenn sie zwischen Verkäufer und Erwerber der Software bereits beim Kauf vereinbart wurden.

Das setzt die Möglichkeit der Kenntnisnahme bei Vertragsschluss voraus. Dem Käufer erst nach dem Kauf zugänglich gemachte Lizenzbestimmungen (zum Beispiel während der Installation oder als gedruckte Beilage in der Verpackung) sind für den Käufer wirkungslos. Dies gilt auch dann, wenn der Käufer bei der Installation "Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu" oder Ähnliches anklickt, weil die Software sonst die Installation verweigert.

Quelle: [heise + Linux-Magazin](#)

Beitrag von „mhaeuser“ vom 1. März 2017, 22:55

[Zitat von kuckkuck](#)

[@Download-Fritz](#) Was verbietet uns die Installation von OS X auf dem Rechner in Deutschland? Apples Endbenutzer Lizenzvertrag? Der gilt nicht... Du willst doch immer Belege sehen und deswegen ein Zitat für dich weshalb Apples Lizenzvertrag hier kein Problem ist:

Quelle: [c't + Linux-Magazin](#)

Das gilt für Snow Leo... bei (Mountain) Lion nehme ich eine Grauzone an, weil die EULA der Versionen auch erst bei der Installation angezeigt wird, dir durch die Installation der vorherigen OS X-Version allerdings vor dem Kauf bekannt war. Was ist mit >= Mavericks, bei denen kein Kaufvertrag zustande kommt (da gratis)? Hier geht es immerhin um Sierra.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. März 2017, 23:01

Der Vertrag wird einem doch weiterhin bei der Installation angezeigt 🙄

Dieser verbietet das Nutzen von OS X auf non Apple Hardware. Wir akzeptieren ihn alle, was aber in diesem Fall nicht heißt dass er für uns gültig ist.

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. März 2017, 23:02

Irgendwie beisst sich doch die Katze in den Schwanz, Mavericks kann man ja nicht ohne SL, Lion oder ML laden und da greift dann ja das erst genannte.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 1. März 2017, 23:22

[Zitat von kuckkuck](#)

Der Vertrag wird einem doch weiterhin bei der Installation angezeigt 😞

Ja... und? Das Problem ist nicht, ob die EULA da angezeigt wird, sondern, ob dir der Inhalt vor dem Vertragsschluss "in zumutbarer Weise" zugänglich war. in Snow Leo hast du die AGB (ein EULA ist meiner Kenntnis nach nichts anderes als AGB) gelesen und akzeptiert (auch, wenn die AGB nicht rechtskräftig sind), daher bin ich mir nicht sicher, ob das Argument für (Mountain) Lion weiterhin zieht - ist wohl Auslegungssache.

Bei >= Mavericks kommt aber gar kein Kaufvertrag zu Stande, weil du schließlich nichts kaufst, somit ist der erste "Vertrag", der geschlossen wird, das EULA (das Snow Leo-Argument zieht hier nicht).

Quelle: §305 BGB Nr. 2 (2): "der anderen Vertragspartei die Möglichkeit verschafft, in zumutbarer Weise, [...], von ihrem Inhalt Kenntnis zu nehmen, und wenn die andere Vertragspartei mit ihrer Geltung einverstanden ist."

Beitrag von „macmac512“ vom 1. März 2017, 23:56

Können wir uns nicht drauf einigen, dass die Nutzer des Forums die rechtsgültige Foren-EULA akzeptiert haben und damit nur Support für SL DVD -> Sierra bekommen? 😊
wer andere Quellen nutzen will und dafür Support will, geht eben in andere Foren. Thats it. 😊

Finde ich irgendwie sinnvoller und 19.99 sind nicht zu viel verlangt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. März 2017, 06:59

[Zitat von Download-Fritz](#)

Bei >= Mavericks kommt aber gar kein Kaufvertrag zu Stande

Die Software erhält doch lediglich ein kostenfreies Update und basiert damit auf der ursprünglich gekauften Version = SnowLeopard...

Abgesehen davon ist der Kauf kostenloser Software ebenfalls ein Erwerb. Kostenlos veröffentlichte Software hat häufig Endbenutzer-Lizenzverträge die akzeptiert werden müssen. Der Fakt das die Software gratis ist, macht hier in DE den Vertrag nicht gültiger als bei identischen Verträgen von mit Unkosten belasteter Software. Es ist lediglich eine einseitige Willenserklärung des Urhebers.

Was eindeutig rechtswidrig ist, ist die Verbreitung von [Distros](#), denn mit dem erstmaligen Erwerb der Software hat der Verbreiter immerhin kein Verbreitungsrecht für Bastel-OSX-Versionen erworben.

Was IM da macht, ist auf deren Seite auch sinnvoll denn es handelt sich hier nicht um eine deutsche Seite welche mithilfe des deutschen Rechts zu beurteilen ist, immerhin ist eine nach dem Kauf akzeptierte EULA in Amerika rechtskräftig. [Distros](#) aufgrund von Bastelei zu verbieten ist also ein gutes mittel gegen Support Probleme, einen weiteren Rechtsverstoß (abgesehen von der Installation von OS X auf non-Apple-Rechner, die dort illegal ist) und gegen das meiner Meinung nach problematische Prinzip die Arbeit anderer kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Beitrag von „griven“ vom 2. März 2017, 21:47

Ich habe das Thema mit der Bitte um Hilfe bei der Installation mal hier rausgelöst und in einen eigenen Thread gepackt. Ich denke hier ist nun alles gesagt so, dass ich diesen Thread jetzt an

dieser Stelle schlieÙe.